

Newsletter Spezial – 08.04.2020

Coronavirus



08.04.2020 - Physiotherapeutinnen und -therapeuten sind noch nicht Teil des Massnahmenpakets

Bundesrätliches Zögern mit katastrophalen Folgen

Der Bundesrat hat die Physiotherapie erneut nicht in sein Massnahmenpaket zur Unterstützung eingeschlossen und einen Entscheid bezüglich der Unterstützung von Selbständigen für nächste Woche in Aussicht gestellt. Das Zögern ist inakzeptabel und nicht nachvollziehbar. Physioswiss wird sich mit aller Kraft für eine Lösung einsetzen.

Der Bundesrat handelt unverantwortlich und fahrlässig. Er gefährdet nicht nur die wirtschaftliche Existenz von vielen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, sondern auch - über die Coronakrise hinaus - einen systemrelevanten Pfeiler der medizinischen Grundversorgung. Der Schaden für die Gesundheitsversorgung wird ohne ausreichende wirtschaftliche Unterstützung enorm sein.

Die Konsequenzen davon werden wir schonungslos aufzeigen und den Druck – politisch und medial – massiv erhöhen. Gemeinsam mit neun interprofessionellen Partnern aus dem Gesundheitswesen planen wir eine starke Allianz, um unsere Anliegen gemeinsam zu vertreten. Zudem werden wir gemeinsam auf verschiedenen politischen Ebenen weiteren Druck aufzubauen, was bei den skizzierten Perspektiven vor allem die Kantone aufhorchen lassen dürfte.

Auch medial werden wir unsere Anliegen und die damit verbundene Problematik für die Bevölkerung zugespitzt und schonungslos aufzeigen – eine erste Medieninformation dazu haben wir bereits heute versandt.

[\(\(Link Medienmitteilung\)\)](#)

Wir sind überzeugt, dass wir damit genügend Druck aufbauen können, so dass unsere Anliegen gehört werden und wir so endlich zu der dringend notwendigen Unterstützung kommen.

Wir bleiben dran – für Euch.

Mirjam Stauffer

Osman Besic